

**Sitzung des Rates am 14. Februar 2023;
hier: TOP 24.2 - Anfragen von Mitglied Kukulies**

Anfragen

Antwort der Verwaltung

1. Wurde bisher geprüft, ob die Möglichkeit besteht Geflüchtete in den Gebäuden

- Kapaunenberg,
Speelberger Str. 115
- Kolpinghaus Elten,
Sonderwykstraße. 10

unterzubringen?

Nein

☞ wenn Frage 1 mit *Ja* beantwortet werden kann- wie und in welchem Umfang wurde geprüft?

./.

2. Welche Kosten würden entstehen, um die genannten Liegenschaften zu ertüchtigen?

./.

3. Wurde geprüft, ob es die Möglichkeit gibt eine Zeltanlage auf den Flächen des alten ETV Sportplatz oder Sportplatz Sportverein TuS 08 Emmerich-Hüthum e.V. für Geflüchtete zu errichten? Wie und in welchem Umfang wurde diese Möglichkeit geprüft?

Nein

4. Wurde geprüft, ob die Möglichkeit besteht kirchliche Räume (Aldegundisheim und weitere) für die Unterbringung von Geflüchteten zu nutzen? Wurden die Kirchen angefragt und wie lautete die Antwort?

Nein, aber die Kirche hat eigeninitiativ leerstehenden Wohnraum zur Miete angeboten.

5. Wurde geprüft eine Kirche für die Aufnahme von Flüchtlinge zu nutzen?

Nein

Am 14.02.2023 hat die Rheinische Post in einem Artikel darauf hingewiesen, wo die Bürger im Fall eines Blackouts Hilfe finden.

- Wie hat die Stadt Emmerich am Rhein ihre Bürger darauf hingewiesen, wo sie im Fall eines Blackout Hilfe finden? Haben Schulen und Kindergärten die Kinder in Emmerich auf ein solches Szenario vorbereitet? Gibt es Flyer und Hinweise in "Einfacher Sprache" zum Thema?

Auf der Homepage der Stadt Emmerich a. Rh. ist auch die Kachel Energiemangellage angesiedelt (Stadtverwaltung_FB_6), welche auf den Kreis Kleve und die dortigen Informationen / Unterlagen im Falle des Stromausfalls verweist. Schulen und Kindergärten sollen eigeninitiativ die Kinder / Jugendlichen für das Thema "Stromausfall / Strom sparen" sensibilisieren. Vorlagen für Flyer liegen in kreiseinheitlicher Gestaltung vor, sollen allerdings erst bei konkretem Bedarf in den Druck gehen (gemeinsame Entscheidung der kreiseinheitlichen Kommunen

- Ist geplant einen Flyer zu erstellen, der auf die Leuchttürme, Notfall-Infopunkte und Notrufstellen hinweist und der den Bürgern zur Verfügung gestellt wird, da im Ernstfall kein Internet für Informationen zur Verfügung steht? Warum wurde darauf verzichtet in Praest und Dornick einen Leuchtturm, Notfall-Infopunkt oder Notrufstelle zu planen und auszuweisen (<https://www.kreis-kleve.de/de/fachbereich7/leuchttuerme-in-den-staedten-und-gemeinden/>)?

s. oben. Für den Notfall / Stromausfall werden Maßnahmen zur Information der Bürger erarbeitet. Die Entfernung von Praest / Dornick zum Feuerwehrgerätehaus Vrsasselt wird als angemessen beurteilt. Bedarfsgerechte Einrichtung von Notfall-Infopunkten an weiteren Stellen ist damit nicht ausgeschlossen.

- Ist der Verwaltung bekannt, dass wenn man auf der Internetseite der Stadt Emmerich am Rhein die Suchbegriffe: Leuchtturm / Leuchttürme, Notfall-Infopunkt / Notfall-Infopunkte oder Notrufstelle/ Notrufstellen eingibt, als Ergebnis: "Suche ergab keine Ergebnisse" angezeigt wird?

Das Problem ist bekannt - es soll mit dem geplanten Relaunch der Homepage im Verlauf des Jahres 2023 eine Änderung erfahren.